INFOBOX

Erstveröffentlichung: 1992
Entwickler: Natsume
Preis: Günstig

Seltenheit: Häufig
Vertrieb: Infogrames Entertainment
Genre: Shoot-'em-up
Spieler: 1-2 (Offline)

NES-Klassik-Test: Action in New York

Auch bekannt als Final Mission, 1990 in Japan veröffentlicht, S.C.A.T.: Special Cybernetic Attack Team, 1991 in Nordamerika veröffentlicht und als Action in New York im Jahr 1992 in Europa veröffentlicht. Ein Action-Side-View-Shoot'em'Up, welches im Ein- oder Zwei-Spieler-Modus gespielt werden kann.



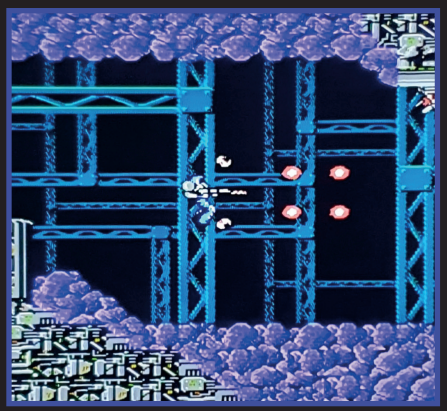
Ihr entscheidet, ob Ihr das Spiel lieber *alleine oder zu zweit spielen wollt.*

Die Geschichte dahinter

Im Jahr 2029 wird ein Team aus halb Mensch/halb Maschine zusammengestellt, um gegen außerirdische Invasoren zu kämpfen. Nun liegt alles an Silver Man und Sparks, die in der US-Version Arnold (Arnold Schwarzenegger) und Sigourney (Sigourney Weaver) genannt werden.

Nun etwas zur Spielweise

Mit nur sechs Balken Lebensenergie schießt man sich fliegend durch die automatisch horizontal oder vertikal laufenden fünf Level, wo es nach jeden bestandenen Level zu einem Bosskampf kommt. Zur Standardwaffe gibt es zusätzlich noch drei Power-Up-

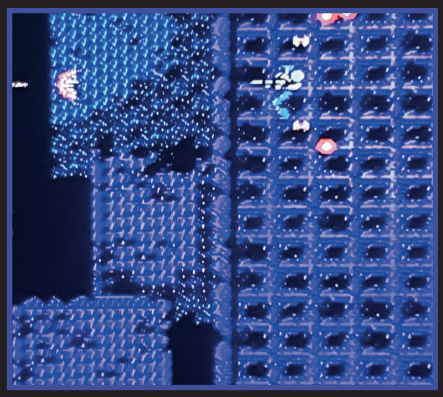


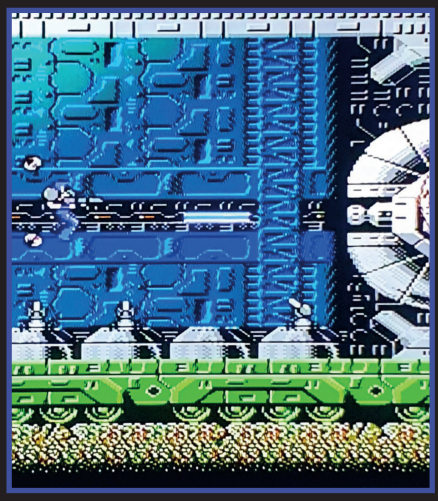
Waffen, die in bestimmten Containern eingeschlossen sind und mit einem gezielten Schuss freigelegt werden können. Dafür stehen dem Spieler ein Bombenwerfer, ein Laser und eine Waffe mit breitem Schuss zur Verfügung. Zwei weitere Container werden für die Lebensenergie- und ein Geschwindigkeits-Upgrade genutzt.

Fazit

In Action in New York geht es richtig zur Sache – super coole Musik, tolle Soundeffekte und eine sehr schöne Grafik warten in diesem Spiel auf Euch. Einiges an Übung und schnelle Reaktionen müsst Ihr aber durchaus mitbringen, damit Ihr bis ans Ende kommt und die Invasoren besiegen könnt. Ein tolles Spiel, was in keiner Sammlung fehlen sollte!

Norbert Böhm,
Redakteur





Dank zahlreicher Waffen werdet Ihr auch *mit großen Gegnern fertig.*



Zahlreiche Gegner wollen *Euch ans Leder.*